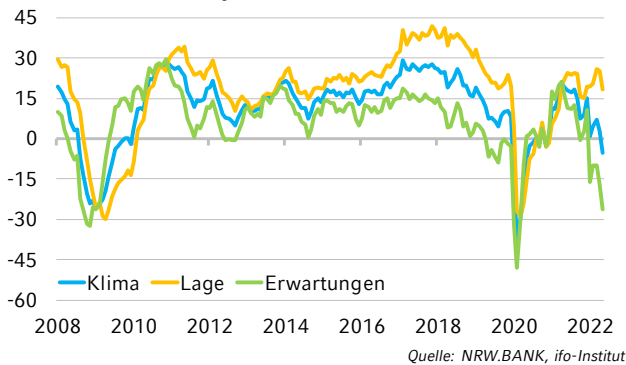


## Rezessionsängste in der NRW-Wirtschaft nehmen zu

Wegen hoher Energiepreise und drohender Gasknappheit hat sich die Stimmung in der nordrhein-westfälischen Wirtschaft im Juli deutlich verschlechtert. Sämtliche Branchen erwarten in den nächsten Monaten erheblich schlechtere Geschäfte. Zudem waren die Firmen weniger zufrieden mit ihrer aktuellen Geschäftslage. Die NRW-Wirtschaft befindet sich in einem Abschwung, wobei sich auch eine Rezession nicht ausschließen lässt.

### NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt

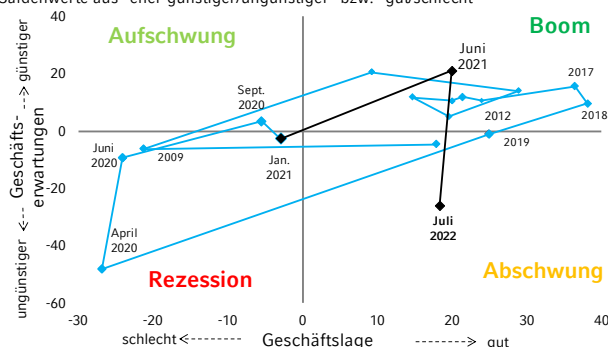


Das **NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima** ist im Juli um 8,1 Saldenpunkte auf -5,2 Punkte gesunken. Die Stimmung in der NRW-Wirtschaft war damit so schlecht wie seit Juli 2020 nicht mehr. Am stärksten war das Minus bei den Erwartungen für die kommenden sechs Monate. Aber auch die aktuelle Geschäftslage trübte sich jüngst das erste Mal seit Jahresbeginn wieder merklich ein, ist jedoch noch als gut zu beurteilen.

Noch nie zuvor war die Differenz zwischen der weiterhin guten Lagebeurteilung und den sehr pessimistischen Erwartungen so groß. Diese Situation deutet auf starke Unsicherheiten und ein **hohes konjunkturelles Abwärtsrisiko** hin. Alles in allem dürfte sich die NRW-Wirtschaft bereits mitten in einem Abschwung befinden, was sich auch an der Konjunkturuhr ablesen lässt. Wie hart der Abschwung ausfällt oder ob es gar zu einer Rezession kommt, hängt allein von politischen Faktoren bzw. der stabilen Versorgung der Volkswirtschaft mit Erdgas ab.

### Konjunkturuhr für die NRW-Wirtschaft

Saldenwerte aus "eher günstiger/ungünstiger" bzw. "gut/schlecht"



Im **Bauhauptgewerbe** hat sich das Klima am stärksten eingetrübt. Die Geschäftslage fiel auf den niedrigsten Stand seit Februar 2017. Auch die Erwartungen der Baufirmen wurden nochmals pessimistischer. Hintergrund ist ein Einbruch der Aufträge, was die Bautätigkeit künftig hemmen dürfte. Bei den Baupreisen wiederum dürfte der Zenit wohl überschritten sein. So nahm der Anteil der Baufirmen, die weitere Steigerungen erwarten, erneut ab. Auch die Materialknappheit auf den Baustellen in NRW entspannte sich im Juli etwas.

Auch im **Dienstleistungssektor** hat sich das Geschäftsklima erheblich verschlechtert. Vor allem die Erwartungen sind eingebrochen. Die aktuelle Lage bewerteten die Dienstleister zwar ebenfalls schlechter, jedoch liegt der Indikator weiterhin auf hohem Niveau. Den stärksten Einbruch musste das Gastgewerbe hinnehmen, wo die postpandemische Euphorie weitestgehend verfliegen ist. Aber auch in der Logistik trübte sich das Klima merklich ein. Dies könnte auch auf das Niedrigwasser im Rhein zurückzuführen sein, dass bereits die Schifffahrt beeinträchtigt.

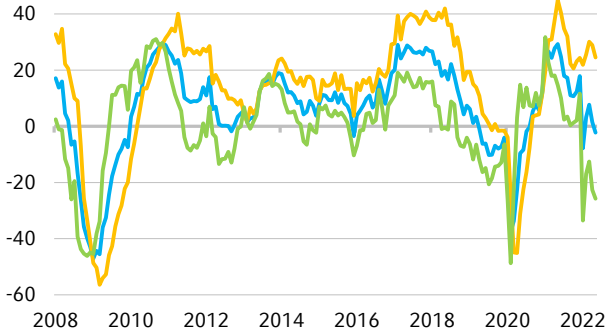
Im **Verarbeitenden Gewerbe** ist das Klima etwas weniger stark gefallen. Sowohl die Lage als auch die Erwartung verschlechterten sich. Im Zuge einer geringeren Nachfrage sank der Auftragsbestand auf den tiefsten Stand seit über zwei Jahren. Besonders schwierig ist die Situation in der Ernährungsindustrie, wo das Klima auf ein Allzeittief sank. Der Mangel an Vorprodukten hat sich jüngst etwas entspannt. Gleichwohl berichten weiterhin hohe 64% (Vorquartal: 76%) der befragten Firmen von Lieferschwierigkeiten.

Im **Handel** ist der Indikator erneut deutlich gesunken. Sowohl die Groß- als auch die Einzelhändler waren weniger zufrieden mit den laufenden Geschäften. Im Zuge des schwachen Umsatzes wurden die Lager erstmals seit einem Jahr wieder aufgefüllt.

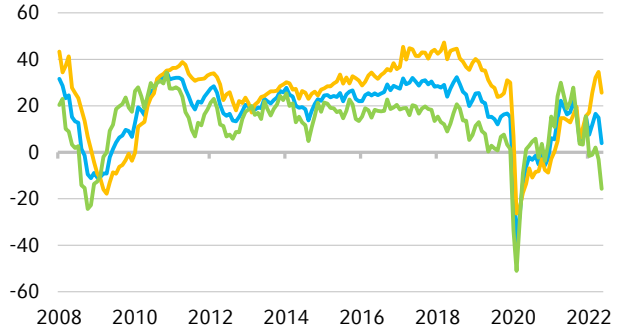
## Geschäftsklima nach Wirtschaftsbereich

Saldenwerte, saisonbereinigt

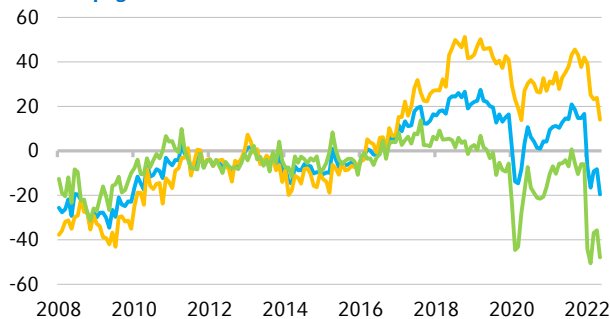
### Verarbeitendes Gewerbe



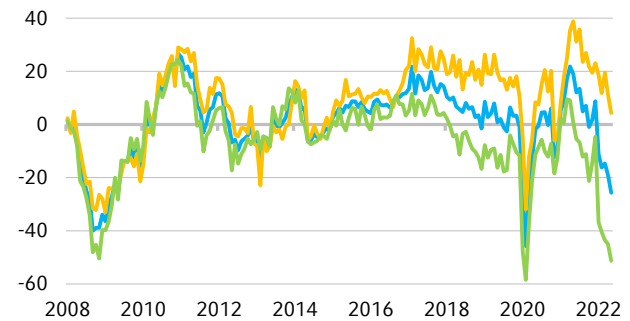
### Dienstleistungsbereiche



### Bauhauptgewerbe



### Handel



— Geschäftsklima — Geschäftslage — Geschäftserwartungen

Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

## NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt

Branche	Indikator	07/21	08/21	09/21	10/21	11/21	12/21	01/22	02/22	03/22	04/22	05/22	06/22	07/22
<b>Gesamtwirtschaft</b>	Klima	19,2	17,9	17,2	18,5	15,0	7,5	8,8	15,0	0,8	4,7	7,2	2,9	-5,2
	Lage	22,5	24,6	23,6	24,7	24,3	15,8	15,2	19,6	19,4	20,5	26,0	25,2	18,3
	Erwartungen	15,9	11,4	11,0	12,5	6,1	-0,4	2,6	10,6	-16,2	-9,9	-10,1	-17,3	-26,2
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	Klima	29,3	24,7	18,0	17,3	11,0	10,7	12,4	17,9	-7,8	3,2	7,7	1,5	-2,2
<b>Dienstleistungsbereiche</b>	Klima	19,5	16,3	17,2	21,8	17,7	4,7	6,9	15,5	7,6	11,8	16,6	14,9	3,9
<b>Bauhauptgewerbe</b>	Klima	12,8	14,6	14,3	20,9	18,5	14,7	14,7	16,6	-6,9	-16,6	-9,2	-8,3	-19,6
<b>Handel</b>	Klima	18,9	12,0	13,4	4,9	7,0	-0,9	1,8	8,7	-11,1	-16,2	-14,7	-19,0	-25,7

Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

## Disclaimer

Diese Publikation wurde von der NRW.BANK erstellt und enthält Informationen, für die die NRW.BANK trotz sorgfältiger Arbeit keine Haftung, Garantie oder Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck übernimmt. Die Informationen aus der Schnellmeldung und der Detailauswertung zum NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima werden nicht in Zusammenhang mit der Erbringung einer Wertpapierdienstleistung genutzt. Die Inhalte dieser Publikation sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder irgendeiner anderen Handlung zu verstehen und sind nicht Grundlage oder Bestandteil eines Vertrages. Die NRW.BANK, ihre Organe, Angestellten oder Mitarbeiter übernehmen keine Haftung für Schäden, die aus der Verwendung dieser Publikation entstehen. Alle Schätzungen und Prognosen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die NRW.BANK ist nicht verpflichtet, diese Publikation zu aktualisieren, abzuändern oder zu ergänzen oder deren Empfänger auf andere Weise zu informieren, wenn sich ein in dieser Publikation genannter Umstand, eine Schätzung oder Prognose ändert oder unzutreffend wird. Diese Publikation unterliegt dem Urheberrecht der NRW.BANK. Sie darf ohne schriftliche vorherige Genehmigung weder vollständig noch in Teilen nachgedruckt, kopiert oder verändert werden oder an unberechtigte Empfänger verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Publikation stimmt der Empfänger der Verbindlichkeit der vorstehenden Bestimmungen zu.